

04.12. – 08.12.2023

Aktionswoche **INKLUSION**

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Stabsstelle Diversität der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und den Diversitätsbeauftragten der Europa-Universität Flensburg, der Fachhochschule Kiel und der Muthesius Kunsthochschule Kiel in Zusammenarbeit mit dem Institut für Inklusive Bildung, dem Arbeitsbereich Lehrentwicklung der CAU zu Kiel und der Abteilung Inklusion und pädagogische Entwicklungsförderung (EUF).



Teilhabe mit Behinderung statt trotz Behinderung

Behinderung im Alltag
und Sprachgebrauch

Mo, 04.12.2023 | 10:00 - 11:30 Uhr | Online-Vortrag

In Ihrem Hauptvortrag „Teilhabe mit Behinderung statt trotz Behinderung“ spricht Sabrina Lorenz über Hürden und Narrativen, die jungen Menschen mit Behinderungen begegnen und was eine fehlende Teilhabe für den (Studierenden-) Alltag bedeutet. Diese Hürden und Narrative entstehen nicht nur in den Köpfen der Personen, sondern finden sich auch in unserer Alltagssprache und unserem gesamten System. Somit bedarf es einen systemischen und inklusiven Blick auf die Themen Behinderung und ableismussensible Sprache.

Referentin:

Sabrina Lorenz ist Speakerin und Aktivistin zu den Themen Inklusion, Ableismus und Medizinkommunikation. Auf ihrem Blog Fragments of Living leistet sie Aufklärungsarbeit, schreibt über Disability-Empowerment und erreicht so tagtäglich über 23.000 Personen. Mit ihren Vorträgen und ihrer Begeisterung für Lyrik steht Lorenz auf Bühnen in ganz Deutschland und füllt Hörsäle, politische Tagungsräume und Klassenzimmer. Im Frühjahr erschien ihr erstes Buch „Weil Sonnenblumen auch im Winter blühen“ im Eigenverlag.

Anmeldung: AktionswocheInklusion2023SH.eventbrite.com

Nichts über uns ohne uns!

Das Institut für Inklusive Bildung
als zentrale Einrichtung der CAU

Mo, 04.12.2023 | 16:00 - 19:00 Uhr | Präsenzveranstaltung

Ort: Wissenschaftszentrum, Fraunhofer Straße 13, 24118 Kiel

Nichts über uns ohne uns! Die Bildungsfachkräfte vom Institut für Inklusive Bildung (IIB) sprechen schon viele Jahre mit Studierenden über ihre Behinderungserfahrungen. Damit sensibilisieren sie für Inklusion und Teilhabe. Vor zwei Jahren wurde das IIB als zentrale Einrichtung der CAU fester Bestandteil der Hochschulwelt. Seitdem wurde viel inklusiv gelehrt, geforscht und gelacht. Darüber möchten wir sprechen und das möchten wir gemeinsam feiern.

Bitte melden Sie sich und ggf. benötigte Kinderbetreuung (ab 3 Jahre) per Mail für die Veranstaltung an. Die Anmeldung ist bis zum 20.11.2023 möglich. Bitte teilen Sie uns auch mit, was sie brauchen um gut teilzunehmen.

Anmeldung zur Teilnahme und von Bedarfen an: albrecht@iib.uni-kiel.de

„Wer Inklusion will, findet einen Weg. Wer sie nicht will, findet Ausreden“

Di, 05.12.2023 | 16:00 - 18:00 Uhr | Hybrid-Lesung mit Raúl Krauthausen

Ort: Audimax, Thomas-Fincke-Str. 18, 24943 Flensburg

Raúl Aguayo-Krauthausen liest aus seinem aktuellen Buch „Wer Inklusion will, findet einen Weg. Wer sie nicht will, findet Ausreden“. Organisiert wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Kirsten Diehl aus der Abteilung Inklusion und pädagogische Entwicklungsförderung der Europa-Universität Flensburg.

Referent:

Raúl Krauthausen beschreibt sich selbst als Aktivist für Inklusion und Barrierefreiheit. Er ist studierter Kommunikationswirt und als Design Thinker arbeitet er seit über 15 Jahren in der Internet- und Medienwelt. Er ist Gründer der Sozialhelden e.V., moderiert und interviewt, unterhält einen Podcast und informiert in vielen Foren.

Neben dem Bundesverdienstkreuz am Bande erhielt Raúl Krauthausen einige Awards, er ist Ashoka-Fellow und Autor. Als Wahlberliner lebt er in einer nicht inklusiven Gesellschaft mit der Krankheit Osteogenesis Imperfecta (Glasknochen).

Anmeldung für Online-Teilnahme: AktionswocheInklusion2023SH.eventbrite.com

Peer- und Selbsthilfegruppen stellen sich vor

Di, 05.12.2023 | 19:00 - 20:00 Uhr | Online-Infoveranstaltung

Das Zentrum für selbstbestimmtes Leben Norddeutschland (ZSL Nord) wurde von Menschen mit Behinderungen gegründet, um als Selbstvertretung in der Politik und als Ansprechpartner Menschen mit Behinderungen, Angehörige und alle an der Thematik Interessierten in Schleswig-Holstein zu beraten und zu unterstützen.

Auch der Verein Blickwinkel Diabetes e.V. engagiert sich als ehrenamtliche Anlaufstelle von und für Menschen mit Diabetes Typ 1. In verschiedenen Austauschformaten online, regional oder bei Workshopwochenenden können sich Menschen mit Diabetes vernetzen.

Sich gegenseitig Mut machen und stärken, positive Erfahrungen als auch Sorgen teilen, können junge Erwachsene mit Long Covid bei der Online-Selbsthilfegruppe von Kibis Schleswig-Flensburg.

Die Endosprossen bieten als Selbsthilfegruppe für Endometriose virtuelle Treffen und ein Forum an, in denen sich über Themen wie z.B. Schmerzmanagement, Partner*innenschaft / Sexualität und Umgang mit einer chronischen Erkrankung im Alltag ausgetauscht wird.

Du möchtest eine Anlaufstelle für deine Behinderung/chronische Erkrankung finden, in den Austausch kommen, dich vernetzen oder hast Fragen dazu? Dann melde dich gerne für die Online-Infoveranstaltung an.

Anmeldung: Aktionswochelnklusion2023SH.eventbrite.com

An open student discussion on campus accessibility

a joint event of the Universities of Malta and Kiel (SEA EU)

6th December | 02:00 - 03:30 PM | Online-Event

Do you have ideas, wishes or needs to improve the accessibility of your campus? Would you like to discuss and learn from each other in an international setting? Join us for a meaningful discussion, which outcomes will result in action. Student panellists from both universities will lead us in a joint discussion by sharing their experiences.

This event is organised by the [University of Kiel](#) and the [University of Malta](#) as part of the [SEA-EU Alliance](#).

Anmeldung: AktionswocheInklusion2023SH.eventbrite.com



Neurodiversität: Paradigma, Erfahrungshorizont und Aktivismus

Mi, 06.12.2023 | 16:00 - 17:30 Uhr | Online-Vortrag mit anschließender Frage- und Diskussionsrunde

In den letzten Jahren sind die Begriffe rund um „Neurodiversität“ immer populärer geworden. Wo kommen sie her, welche Definitionen gibt und Entwicklungen gab es? Welchen Nutzen hat Neurodiversität als Paradigma, für den Erfahrungshorizont von neuronormativitäts-(non-)konformität und den Aktivismus neurodivergenter Menschen? Im Vortrag gehe ich diesen Fragen nach, mit einem Fokus auf die Positionierung zu Behinderung und Inklusion auch im universitären Kontext und möchte aus der Perspektive des neuroqueering auch meine persönliche gesellschaftliche Hoffnung skizzieren.

Referent*in:

Fiona Klenke macht Zines, Vorträge und Kunst im Sinne von lived experience Arbeit rund um Neurodiversität, Autismus, und das Psy*System. Weiß, behindert, queer, verrückt. Mag Katzen und Kräutertee und Seifenblasen.

Anmeldung: AktionswocheInklusion2023SH.eventbrite.com

Entwicklung barriere-sensibler digital-gestützter Lehr-Lernszenarien

Ein Design-Thinking-Workshop

Do, 07.12.2023 | 13:15 - 14:45 Uhr | Präsenz-Workshop
Tag der Lehre und des Lernens 2023 an der CAU zu Kiel

Der Workshop verfolgt zwei wesentliche Ziele: die Erstellung eines oder mehrerer Prototypen und die Sensibilisierung für die proaktive Berücksichtigung von DLN (Diverse Learning Needs) bei der Gestaltung von digitalen Lehr-Lernszenarien. Der Design Thinking (DT)-Prozess (Luchs 2015, Waloszek 2012) wurde mit dem Ziel gewählt, Lösungsansätze für die aus DLN entstehenden Herausforderungen bei der Konzeption von barriere-sensiblen Lehr-Lernszenarien zu entwickeln. Die Teilnehmer*innen sind in unserem Workshop aufgefordert, ein digital gestütztes Lehr-Lernszenario für eine heterogene Lerngruppe zu entwickeln. Hierzu erhalten die Teilnehmenden Personas, die auf Basis einer hochschulweiten Bedarfserhebung der Europa-Universität Flensburg entstanden sind. Die Teilnehmer*innen werden in Teams und Kleingruppen von bis zu 6 Personen arbeiten. Jede Gruppe erhält relevante theoretische Informationen, Tipps und hilfreiche Handouts und durchläuft drei Phasen des DT-Prozesses: Ideenfindung, Prototyping und Testing. Die einzelnen Gruppen tauschen ihre Ergebnisse zum Ende des Workshops aus, so dass sie Peer-Feedback erhalten und von den Ansichten der anderen Teilnehmer*innen profitieren können.

Referent*innen:

Simon Hachenberg, Anna Rüscher, Ekaterina Buchminskaia (alle EUF)

Anmeldung: www.qe.uni-kiel.de/de/lehrentwicklung/tag-des-lehrens-und-lernens

Wie kann inklusive Forschung aussehen?

Ein Erfahrungsbericht

Freitag, 08.12.2023 | 10:00 - 11:30 Uhr | Online-Workshop

Mia Hoffmann (Doktorandin am IIB) und Horst-Alexander Finke (Bildungsfachkraft am IIB) berichten von ihren Erfahrungen im Bereich der inklusiven Forschung. Seit gut einem Jahr arbeiten zwei Forscherinnen der CAU mit den Bildungsfachkräften des IIB zusammen.

Ziel ist es, dass die Bildungsfachkräfte als Expert*innen für Behinderungserfahrung ihre Perspektive in bestehende Forschungsprojekte im Bereich Inklusion in der Schule einbringen. Konkret bedeutet dies, dass die Bildungsfachkräfte gemeinsam mit den Wissenschaftler*innen innerhalb von Workshops Fragebögen prüfen und anpassen, Forschungsergebnisse in einfache Sprache übersetzen und Kongressbeiträge inklusiv präsentieren.

Anmeldung: AktionswocheInklusion2023SH.eventbrite.com